

Die richtige Badewanne...

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen emaillierten Stahlwannen und Acrylwannen. Während eine Acrylwanne die Wärme des Wassers länger hält, bieten emaillierte Wannen den Vorteil, stabiler zu sein.

Die richtigen Maße...

Achten Sie auf die auf der Rückseite der Wanne angegebenen Richtmaße, diese haben sich in der Praxis sehr bewährt.

Achtung: Besondere Einbausituationen erfordern ggf. abweichende Maße.

Die richtige Montage...

...denn Sie haben zwei Möglichkeiten!

1. Sie mauern eine Verkleidung aus Porenbetonsteinen, bündig bis zum Wannenrand.

Wichtig: Die Porenbetonsteine sollten vor dem Verfliesen unbedingt zweimal mit Tiefgrund gestrichen werden, sonst entzieht der poröse Stein dem Fliesenkleber schnell das Wasser und die Fliesen würden dadurch nicht halten.

2. Sie verwenden einen fertigen Wannenträger aus Hartschaum, welchen Sie mit 2K-PU-Schaum am Boden und unter dem Wannenrand fixieren (2K-PU-Schaum bläht nicht nach!).

Die richtige Abdichtung...

Verwenden Sie bei den Fugen an den Übergängen von Wanne zu den Fliesen immer ein dauerelastisches Sanitärsilikon. Bei Acrylwannen ist zusätzlich ein Silikonprimer notwendig.



Meine Einkaufsliste...

Badewanne	Schraubendreher	
Wannenfüße	Innensechskantschlüssel	
Abflussgarnitur	Armaturenzange	
Trägergestell	Zollstock	
HT-Rohre incl. Zubehör	Wasserwaage	
Wannenprofilband	Wannenträger	
Armatur mit Anschlüssen	Wannenanker	
Brausegarnitur	Säge für Porenbetonsteine	
Porenbetonsteine oder	Säge für PVC-Röhre	
Gipskarton	Bohrmaschine	
Dünnbettmörtel	Kartuschenpresse	
Tube Dichtungsmasse und 2K-PU-Schaum	Knieschützer	
Kartusche Sanitärsilikon	Rührquirl für Bohrmaschine	
Gleitmittel	Mauerkelle	
Fliesen	Zahnpachtel	
Fliesenkleber	Fliesenschneider	
Fugenmörtel	Gummihammer	
Schwamm und Baueimer	Wasserpumpenzange	
Hammer und Meißel	Silikonprimer (für Acrylwannen)	

Heimwerker-Tipps...

Badewanne einbauen



ÜBER 275 FACHMÄRKTE

Den Markt in Ihrer Nähe finden Sie schnell unter www.emv-profi.de



ÜBER 275 FACHMÄRKTE



So wird 's richtig gut!

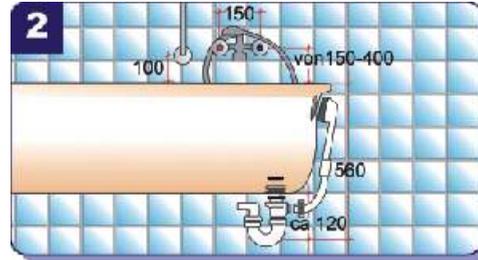
Bitte beachten Sie bei allen Materialien und Werkzeugen die angegebenen Verarbeitungshinweise und Sicherheitsvorschriften.

Viel Erfolg!

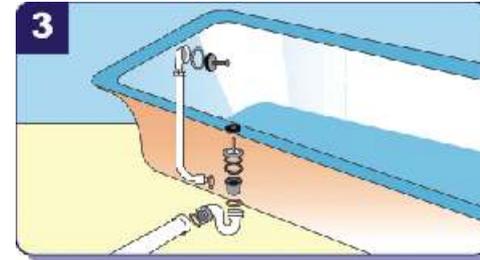
Badewanne einbauen...



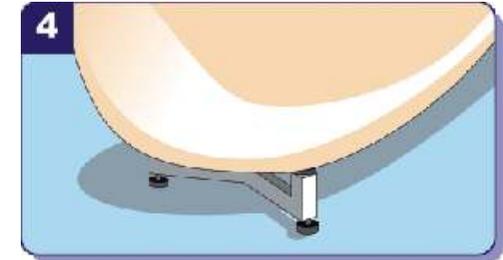
1 Vor Beginn der Arbeiten bitte unbedingt den Wasserhaupteahn schließen.



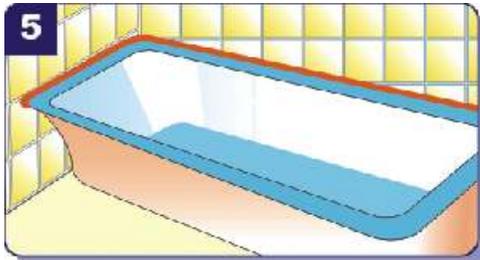
2 Alle Abstände und Höhen genauestens ausmessen. Richtmaß mit den Maßen vor Ort vergleichen.



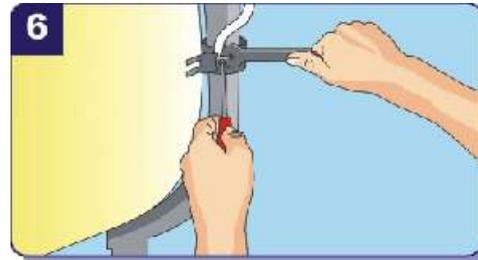
3 Zunächst die Ablaufgarnitur, den Überlauf und das Abflusieb montieren.



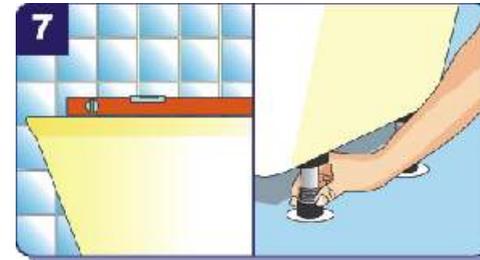
4 Danach das Trägergestell (mit Saugfüßen) unter der Wanne befestigen. Wanne im besenreinen Raum aufstellen.



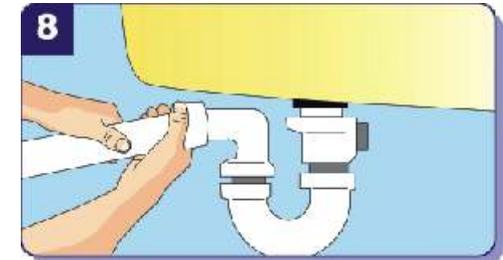
5 Den äußeren Wannenrand zur Wand hin mit Wannenprofilband bekleben.



6 Stahlwannen unbedingt vom Elektriker erden lassen.



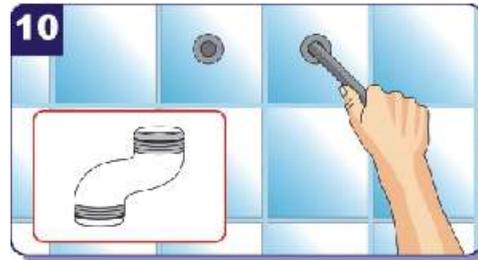
7 Badewanne mit Wasser befüllen und die Füße (mit Hilfe der Wasserwaage) entsprechend ausrichten. Wanne mit Wannenkleber an der Wand befestigen.



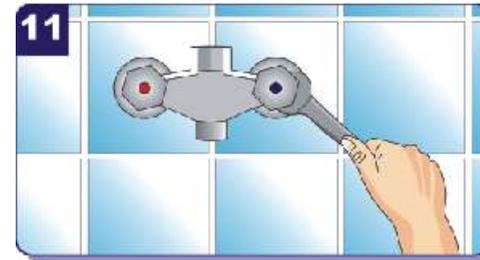
8 Abfluss mit HT-Rohr am nächsten Fallrohr anschließen. Das Gefälle sollte mind. 2 cm pro Meter betragen. Nach Anschluss auf Dichtigkeit prüfen.



9 Füße mit Fertigmörtel auf dem Boden fixieren.



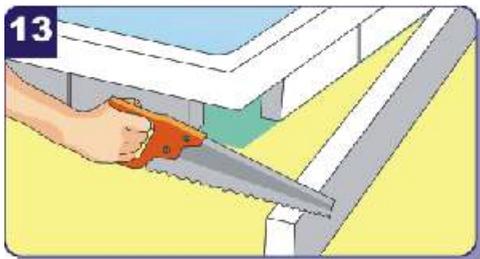
10 Anschluss der Armatur: S-Anschlüsse in die Wandscheiben einschrauben. Anschlüsse so weit verdrehen, das der Abstand zwischen den Gewinden dem Stichmaß der Armatur entspricht.



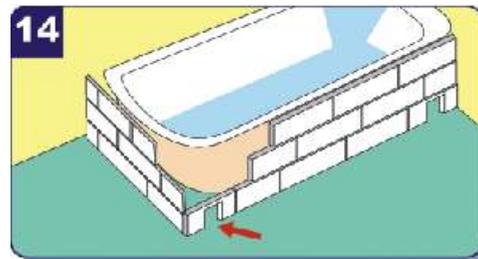
11 Armatur gleichmäßig mit Hilfe der Armaturzange auf die Anschlüsse schrauben.



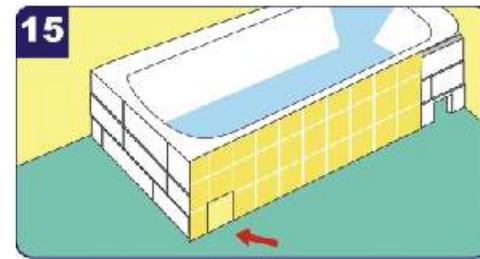
12 Danach noch den Brauseschlauch anschließen.



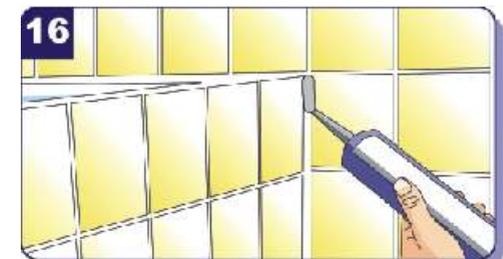
13 Für die Umkleidung der Duschwanne die Blöcke aus Porenbeton zurecht sägen.



14 Wannenrand untermauern und unbedingt eine Revisionsöffnung für den Zugang zum Ablauf lassen.



15 Verkleidung verfliesen, für den Zugang zum Ablauf sollten Sie einen Revisionsrahmen verwenden.



16 Zuletzt alle Dehn-, Eck- und Abschlussfugen mit dauerelastischem Sanitär-Silikon verfugen. Zum Glattstreichen verwenden Sie am besten Spülmittel. (Wanne sollte mit Wasser gefüllt sein)